

Wörter in meinem Kopf

Von Kiri

Kapitel 2: Für immer

Für immer

Ich schmiege mich eng an deinen Körper.
Streiche dir Haare aus deinem Gesicht.
Rote Tropfen bahnen sich, wie Regentropfen, ihren Weg über mein Handgelenk.

Wieso musste es dazu kommen?
Du schaust zum Fenster raus,
Doch deine Augen sind leer,
Dein Körper ist kalt
Und dein Herz ist still.
Kein Lächeln wird mehr über deine Lippen huschen,
Kein Wort mehr deinen Mund verlassen.

Du sagtest du liebst mich?
Wieso dann das alles?

Du wolltest mich alleine lassen?
Ich will nicht mehr alleine sein.
Nie wieder.

Ich liebe dich so sehr.
Und jetzt wirst du für immer mir gehören.
Und ich gehöre dir.
Für immer.

Das grelle Licht blendet mich.
Und ich schließe meine Augen.
Ich schlafe ein,
Mit dir in meinen Armen,
Wie so oft,
Doch dieses Mal,
Werden wir nicht mehr erwachen.